

Zertifikat

BINDUNG und AUTONOMIE

Voraussetzungen für die Zertifizierung

- ist der Besuch aller 4 Seminare und
- Reflexionsgespräche (mind. 5 Stunden)

Zertifikate

- Zertifikat „Bindung und Autonomie—Begleitung von Eltern und Kind bis 5 Jahren“ oder
- für EEH-Beraterinnen (i.A.) + "...auf Basis der EEH" nach Präsentation der Verknüpfung von EEH-Methoden mit Bindung und Autonomie

Referentin

Ursula Henzinger, Dipl. Päd., Humanethologin

- Langjährige Erfahrung in der Leitung von Eltern-Kind-Gruppen
- Obfrau von ZOI-Tirol (Fortbildung für Fachleute und Begleitung–Beratung-Therapie für Eltern ab der Schwangerschaft)
- Leiterin des Teams Ambulante Familienbegleitung mit Schwerpunkt Bindung (ZOI in Kooperation mit dem Samariterbund u. Kinder-u. Jugendhilfe Tirol)

Veröffentlichungen

- Bindung und Autonomie in der frühen Kindheit, Humanethologische Perspektiven für Bindungstheorie und klinische Praxis, 2017, Psychozial-Verlag
- Stillen (Neuaufgabe) Kulturgeschichtliche Überlegungen zur frühen Eltern-Kind-Beziehung, 2020, Psychozial-Verlag



Webpräsenz

<https://ursula.henzinger.net>

Termine der Weiterbildungsreihe

- 1 10. - 12. 02.2023 Entwicklung der Bindung (3 Tage)
- 2 24. - 26. 03.2023 Entwicklung der Autonomie (3 Tage)
- 3 05. - 07. 05.2023 Bindung und Autonomie (3 Tage)
- 4 06. - 08.10.2023 Abschluss-Workshop (3 Tage)

Umfang

- Pro Workshop 3 Tage (je 22 UE à 45 Minuten)
- Insgesamt 12 Tage (insg. 88 Einheiten à 45 Minuten und 5 Stunden Reflexionsgespräche)

Veranstaltungsort

20359 Hamburg, Bodywise St. Pauli

Anmeldung

<https://ursula.henzinger.net/form/bua-workshops>

Information: Ursula Henzinger

Tel. +43 664/8119 8983

Email: u.henzinger@kufnet.at

Bind&Autonomie



Kosten

- Weiterbildungsreihe: € 1.680; die Workshops 1 und 2 sind auch einzeln buchbar: € 420 pro Workshop
- „Bindung und Autonomie“ mit Zertifikat: Workshop 1-4 mit 5 Reflexionsstunden (à € 80) € 2.080

Anerkennung

- Die Seminare 1-4 werden laut Begutachtung durch den Berufsverband Österreichischer PsychologInnen **BÖP** als Fort- und Weiterbildungsveranstaltung gemäß Psychologengesetz mit je 22 Fortbildungseinheiten anerkannt.
- **EEH-Fachberater*innen** werden die Seminare 1-3 zu 50%, das 4. zu 100% für die Rezertifizierung angerechnet.

www.zoi-tirol.at

Bindung und Autonomie

Die Kunst der Verhaltensbeobachtung
in der Eltern-Kind-Begleitung/Beratung/Therapie

Konzepte für die kontinuierliche Begleitung von Eltern und Kind bis 5 Jahren
Denkanstöße und Materialien für Eltern-Kind-Beratung und Psychotherapie



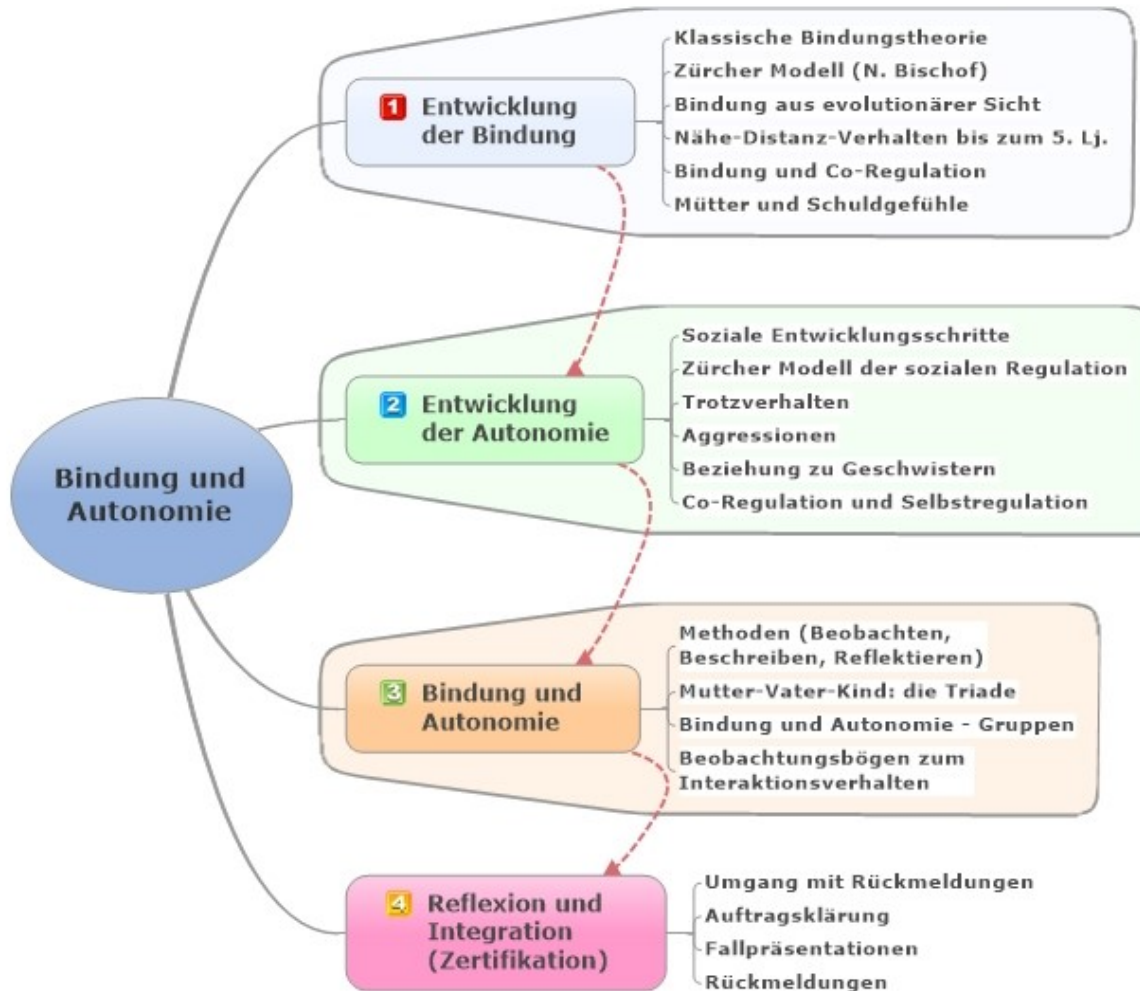
Foto: Márta Guóth-Gumberger

HAMBURG

ZOI

ÖCERT

Bindung und Autonomie - Die Kunst der Verhaltensbeobachtung



Bindung und Autonomie ist ein Konzept, das in der begleitenden Einzel- und Gruppenarbeit eingesetzt wird, auch in der Arbeit mit belasteten Eltern, Säuglingen, Klein- und Kindergartenkindern. Es wurde auf wissenschaftlicher Grundlage nach Erkenntnissen moderner Bindungstheorie und Entwicklungspsychologie von Ursula Henzinger entwickelt.

Wie arbeiten wir?

- Präsentation theoretischen Wissens
- Reflexionsgespräche, Übungen, Rollenspiele und Kleingruppenarbeit
- praktisches Üben des Anleitens von Reflexionsrunden in der Kleingruppe (Workshop 3)
- Differenzieren herausfordernder Situationen nach Bedürfnissen und Fähigkeiten ("Soziale Entwicklungsschritte" und "Zürcher Modell")

Was können Sie danach?

- Charakteristika des Nähe-Distanz-Verhaltens/ Bindungsverhaltens erkennen und einordnen
- Entwicklungsbedingt typisches Verhalten in Belastungssituationen von psychischen Störungen unterscheiden und Eltern in Krisen bis zum 5. Lebensjahr des Kindes begleiten und beraten
- (auch schwer belastete) Familien bindungsorientiert begleiten (Eltern-Kind-Zentren, Frühe Hilfen, ambulante Familienarbeit)
- Bindungsentwicklung nach einer In-Pflege-Nahme begleiten
- "Bindung und Autonomie"-Gruppen für Eltern/ Bezugspersonen, Babys oder Kleinkinder leiten
- Entwicklungspsychologisches Orientierungswissen in Vorträgen weitergeben

Was nehmen Sie mit?

- Zertifikat "Bindung und Autonomie"
- Für diese Arbeit entwickelte Materialien (Vorlagen für Vorträge und Gruppen, Beobachtungsbögen zum Interaktionsverhalten von Eltern und Kind)

Wer kann teilnehmen?

- Fachleute für Eltern, Babys und Kleinkinder, die neue Ideen für ihre begleitende Gruppen- und/oder Einzelarbeit (auch mit belasteten Familien) suchen
- EEH-Beraterinnen (i.A.), die auch in ressourcenschwachen Familien mit EEH-Methoden arbeiten wollen